

**PRESSEINFORMATION**

**Online-Hilfe für Vertragstexte**

Web-App der FH St. Pölten unterstützt beim Verstehen von Vertragsinhalten

**ForscherInnen der Fachhochschule St. Pölten haben eine Web-App entwickelt, die Vertragstexte visuell aufbereitet und so bei Vertragsabschlüssen im Internet hilft, die eigenen Rechte zu schützen und sich besser zu entscheiden.**

**St. Pölten, 05.07.2019** – Online sind Verträge besonders schnell abgeschlossen und Geschäftsbedingungen akzeptiert. Das Kleingedruckte wird in vielen Fällen ungesehen angenommen und mögliche Eingriffe in die Rechte von Konsumentinnen und Konsumenten verschwinden aus dem Bewusstsein der Menschen. Die App „HighLighter“ bereitet Vertragstexte visuell auf und hilft Userinnen und Usern, ihre Rechte zu schützen.

„Gerade im Internet kommen Verträge mit Social-Media-Plattformen, Streamingdiensten oder Shoppingportalen häufig durch Gratisangebote zustande, ohne dass sich die Betroffenen näher mit den Nutzungsbedingungen auseinandersetzen. Auf mobilen Geräten ist das Lesen von Vertragsbedingungen zusätzlich oft mühsam und anstrengend“, sagt Alexander Rind, Forscher am Institut für Creative\Media/Technologies der FH St. Pölten, der die App mit Kolleginnen und Kollegen entwickelt hat.

**Text-Mining, Visualisierung, Open-Source**

ContractVis ist ein Assistent, der mündige Menschen bei der Entscheidung für einen Vertrag unterstützt. Die App bereitet Vertragstexte mittels Text-Mining und Informationsvisualisierung auf, sodass ein visueller Überblick entsteht und die Inhalte leichter erfasst werden können. NutzerInnen können gezielt alle Segmente des Vertragstexts zu einem konkreten Thema, zum Beispiel den Regeln für den Rücktritt vom Vertrag, durchsuchen und Details lesen.

Zudem kann die App Vertragstexte einander gegenüberstellen. In der Vergleichsansicht lassen sich Änderungen in verschiedenen Versionen überprüfen und beurteilen. Beim Entwickeln der App hat das Projektteam UserInnen eingebunden. „Das Projekt thematisiert den kritischen gesellschaftlichen Umgang mit Verträgen im Internet. Die aus dem Projekt resultierende Software wurde als Open-Source-Software veröffentlicht und steht so der Allgemeinheit zur Weiterentwicklung zur Verfügung“, erklärt Rind.

Neben Personen, die einen Vertrag abschließen wollen, können auch Unternehmen die App nutzen: Sie können die App in ihre Webseite einbauen und ihre eigenen Geschäftsbedingungen interaktiv aufbereiten.

**Link zur Web-App:** <https://highlighter.media.fhstp.ac.at>

**Projekt ContactVis**

Entwickelt wurde die App im Projekt ContractVis, unterstützt von der Förderinitiative netidee.

<https://research.fhstp.ac.at/projekte/contractvis-der-assistent-fuers-kleingedruckte>

<https://www.netidee.at/contractvis>

**Fotos:**

Symbolbilder Menschen am Computer, Credit: Martin Lifka Photography

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 22 Studiengängen werden circa 3.200 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp>, [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an presse@fhstp.ac.at.